

Pflastern leicht gemacht: Profi-Tipps für die richtige Verlegung

Von: Wienerberger Ziegelindustrie



1. Auf den Erdboden wird die Tragschicht aufgetragen. Sie besteht entweder aus wasserdurchlässigem Bruchschotter (Korngröße 8 bis 16 Millimetern) oder aus Kies (Körnung 0 bis 35 Millimeter). Diese Lage sollte etwa 25 Zentimeter hoch sein. Bei mehreren Schotterlagen muss zumindest eine etwa 15 Zentimeter kapillarbrechende Schicht eingebracht werden. Dafür eignet sich Schotter ohne Feinanteile. Der Schotter wird mit Rechen und Schaufel geebnet und dann mit einer Rüttelplatte bis zur Standfestigkeit verdichtet. Bild: Wienerberger Ziegelindustrie















Nicht nur Dach und Fassade prägen den Eindruck eines Eigenheims. Auch die Flächen rund ums Haus beeinflussen die Optik. Pflasterklinker vermitteln hier das gewisse Etwas: Die Zufahrt, Gartenwege, die Terrasse oder eine Freifläche im Grünen, in jeder Lage machen die Steine aus gebranntem Ton eine gute Figur. Pflasterklinker gibt es in vielfältigen Farben und Formen. Klinker zeichnen sich durch besonders große Festigkeit und hohe Dichte aus. Sie sind extrem widerstandsfähig und trotzen allen Witterungen auf Jahrzehnte. Voraussetzung für dauerhafte Schönheit und Standsicherheit ist die fachgerechte Verlegung der Steine. Hier gilt: Pflasterklinker lassen sich einfach und in wenigen Arbeitsschritten verarbeiten. Mit folgender Anleitung ist Selbstermachen kein Problem.

"Wie man sich bettet, so liegt man". Dieses Sprichwort gilt auch in bezug auf Pflaster: Der Unterbau ist maßgeblich für die Qualität jeder Klinkerfläche. Er besteht zum Großteil aus einer standfesten, wasserdurchlässigen und frostsicheren Tragschicht. Darauf wird eine Bettung aus Brechsand, Kies oder Split eingebracht. Auch auf

Mörtelbett, Beton oder Asphalt können Pflasterklinker verlegt werden. In jedem Fall muss der Unterbau eben sein und ein Gefälle von zwei bis fünf Prozent haben - nur so funktioniert die Entwässerung. Bei der Verlegung der Steine ist auf eine gute Verfüllung der Fugen zu achten. Sie ist von großer Bedeutung für die Verbundwirkung des Pflasters.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Wienerberger Ziegelindustrie GmbH, Oldenburger Allee 26, 30659 Hannover, Service-Tel. 01805 - 060 517 (bundesweit 12 ct/min.), Service-Fax 01805 - 060 518, e-mail: info@wzi.de oder im Internet unter: www.wienerberger.de.

Fotos

-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)
-  Pressebild [Download](#)

Pressekontakt



Wienerberger
Ziegelindustrie
Oldenburger Allee 26
30659 Hannover
www.wienerberger.de

Ansprechpartner:
Petra Friese
T.: +49 (0) 511 / 610 70 -0
F.: +49 (0) 511 / 610 70 -581
M.: petra.friese@wzi.de